



BERLINER

KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Zeitschrift der Kfz-Innung Berlin

Heft 11. 12. 2015



FROHE WEIHNACHTEN

Besuchen Sie unsere Internetseite



Vorstandswahl 2015

Thomas Lundt als Obermeister einstimmig gewählt

Die Mitglieder der Kfz-Innung Berlin haben am 17. November 2015 auf ihrer Jahresversammlung ihren Vorstand für die nächste Legislaturperiode im Amt bestätigt und Thomas Lundt erneut einstimmig zum Obermeister gewählt.

Neben Thomas Lundt gehören Manfred Zellmann (stellvertretender Obermeister), Anselm Lotz (stellvertretender Obermeister und Pressesprecher), Thomas Höser (Schatzmeister), Hans-Joachim Gruhlich (Vorstandsmitglied und Innungs- AU-Beauftragter), Axel Pilatowsky (Lehrlingswart) und Gert Augstin (stellvertretender Lehrlingswart und Nutzfahrzeuge) dem neu gewählten Innungsvorstand an.

Es gab viele gute Gründe für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

In seiner Rede mit Fokus auf das erfolgreiche Geschäftsjahr 2015 blickte Thomas Lundt auf die positiven Resultate der vergangenen 11 Jahre zurück:

„Für die Entwicklung unserer Innung war es entscheidend, sich frühzeitig über die Ziele und Vorgehensweisen abzustimmen, sie zu definieren und sich als Vorstandsteam optimal aufzustellen.



Wahlleiterin für den Wahlgang des Obermeisters Angela Bartsch-Widmaier (HWK Berlin) und der neu gewählte Obermeister. Thomas Lundt bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und übernimmt die Wahlleitung für die Wahl der stellvertretenden Obermeister und der weiteren Vorstandsmitglieder.

Die regelmäßigen und intensiven Klausurtagungen und Arbeitstreffen haben maßgeblich zum Erfolg und zur Stabilität unserer Innung beigetragen.“

Mit der Zuversicht hinsichtlich der weiteren positiven Entwicklung der Kfz-Innung Berlin bedankte sich Thomas Lundt bei den Mitarbeitern der Innung, den Lehrern der Berufsschule

und den Ausbildern der Betriebe für die hervorragende Arbeit.

Ein herzliches Dankeschön ging an die ehrenamtlichen Prüfungsausschussmitglieder, die die Aus- und Weiterbildung im Kfz-Gewerbe entscheidend mitgestalten und somit für die Zukunft unseres Berufsstandes einen wichtigen Beitrag leisten.



Der neu gewählte Vorstand der Kfz-Innung Berlin: Schatzmeister Thomas Höser, Lehrlingswart Axel Pilatowsky, stellv. Lehrlingswart Gert Augstin, Obermeister Thomas Lundt, stellv. Obermeister Manfred Zellmann, stellv. Obermeister und Pressesprecher Anselm Lotz. Vorstandsmitglied und Innungs- AU-Beauftragter Hans-Joachim Gruhlich konnte leider an diesem Abend persönlich nicht anwesend sein.

Es bleibt spannend!

Abschlussstagung des Projektes "Learning eMobility"

Nach 3 erfolgreichen Jahren endete das Projekt „Learning e-Mobility“ zum Ende Oktober mit einer Abschlussveranstaltung unter dem Motto: Es bleibt spannend!

Die Kfz-Innung in Berlin und ihre Partner im Projekt "Learning eMobility" haben im Rahmen des Schaufensters Elektromobilität wichtige Grundlagen für die Vermittlung der Themen der Elektromobilität in Aus- und Weiterbildung im Kfz- und Zweirad-Servicebereich gelegt.

Zum Ausklang des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes fand am 28.10.2015 im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der HWK Berlin eine

vom Fachpublikum mit viel Interesse wahrgenommene Abschlussveranstaltung statt. Im Projekt "Learning eMobility" entwickelten und testeten die Projektpartner Lehrgänge der Aus- und Weiterbildung, um Fachkräften aus den Bereichen Kfz und Zweirad sowie aus anderen Berufsbereichen das berufliche Fachwissen zu vermitteln, das sie für einen gelungenen Start in die Elektromobilität benötigen.

Highlights bildeten u.a. der Aufbau von Schulungs- und Demonstrationen für Hochvolttechnik in Kraftfahrzeugen, die Entwicklung eines herstellerunabhängigen und markenübergreifenden Aus- und Weiterbildungsprogramms, die Mitwirkung bei der



Stefan Knauer, Projektkoordinator.

Entwicklung und Etablierung deutschlandweiter und internationaler technischer Standards sowie von Qualifizierungs- und Zertifizierungsstandards sowie der Aufbau von internationalen Netzwerken mit Akteuren in der Qualifizierung für Elektromobilität in europäischen Nachbarländern und in China.



Die passende Lösung für Ihr Unternehmen.

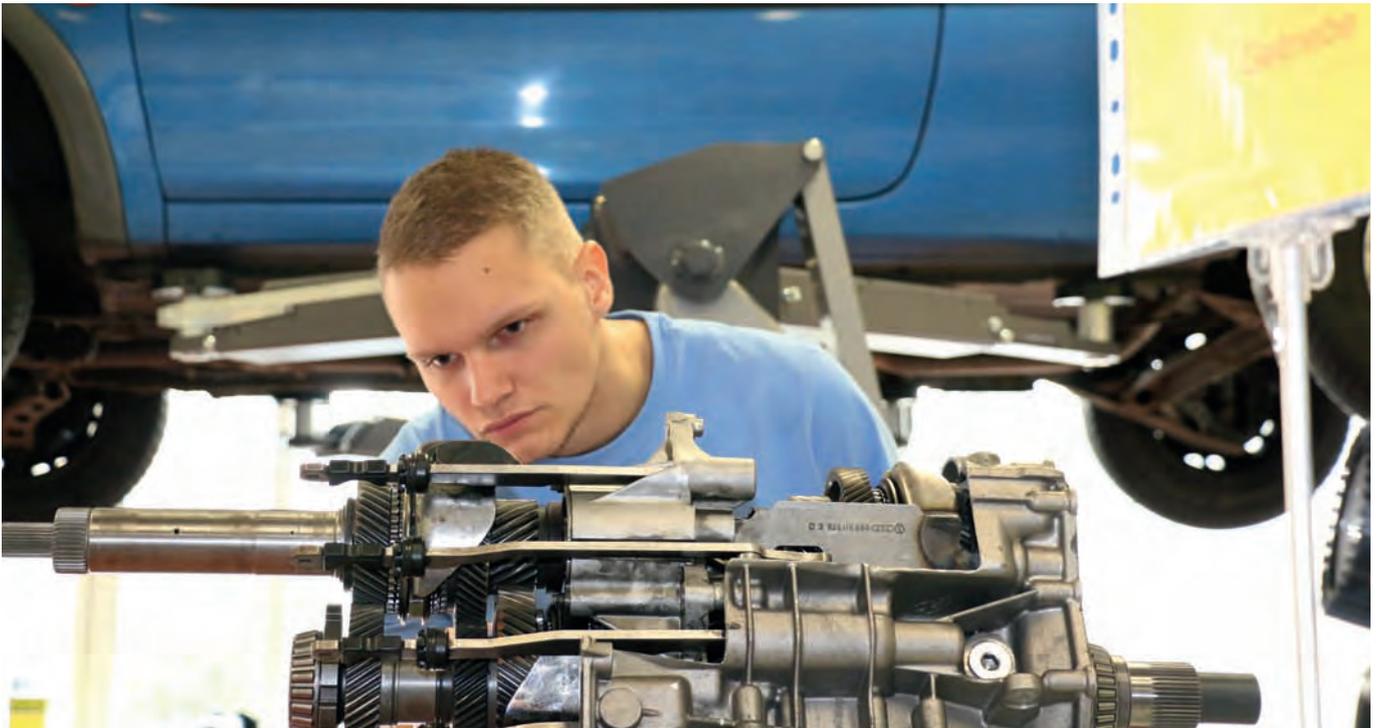
Als bundesweit vertretene Überwachungsorganisation bieten wir maßgeschneiderte, komplexe Lösungen für Unternehmen – mit Sympathie und Sachverstand.

KÜS-Bundesgeschäftsstelle
Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · info@kues.de · www.kues.de



Die besten Kfz-Mechatroniker 2015 wurden gekürt!

Branchennachwuchs gibt alles beim Bundesleistungswettbewerb
Austragungsort und Regie: Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung
Berlin mit Standort in Bernau



An insgesamt 13 Stationen mussten die Aufgaben gelöst sowie Diagnose- und Systemkompetenz bewiesen werden. Andreas Köhler aus Hessen zerlegt das Getriebe.

13 Kfz-Mechatroniker-Gesellen lösten an 13 Stationen Aufgaben aus dem Werkstattalltag.

Auch in diesem Jahr, wie schon im vergangenen Jahr, fand der Wettbewerb „Profis leisten was“ in den Räumen der Fachschule für Kraftfahrzeugtechnik der Kfz-Innung Berlin statt. Das Fachschulteam sorgte erneut für hervorragende Wettbewerbsbedingungen. Die Deutsche Meisterschaft hat den Wettbewerbsteilnehmern wie auch dem Prüfersteam der Berliner Innung sehr viel Spaß gemacht. An insgesamt 13 Stationen mussten die jungen Kfz-Mechatroniker Aufgaben lösen sowie Diagnose- und Systemkompetenz beweisen.



Technische Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin Ralph Böhm und Christian Kurzweg bei der Vorbereitung der Prüfstände.

Für die Landessieger aus 13 Bundesländern gab es neben den Aufgaben aus der Kfz-Mechanik, -Elektronik und Elektrik eine besondere Herausforderung: An einer Station sollten die Kandidaten ihre Englischkenntnisse beweisen. Die jungen Wettbewerbsteilnehmer wurden so auf eine eventuelle Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb trainiert. Im Durchschnitt gab es je 25 Minuten Zeit für die „Spurensuche“, um den Fehler zu finden. An einer der Stationen betrug die Arbeitszeit allerdings knapp 2 Stunden. So wie bei internationalen Wettkämpfen üblich gab es auch beim Bundesleistungswettbewerb ein Fahrzeug, das mit mehreren Fehlern präpariert war.

Birgit Behrens, Geschäftsführerin ZDK Berufsbildung, bedankte sich für die perfekte Organisation des Wettbewerbes. Auch Vorstand und Geschäftsführung der Kfz-Innung Berlin dankten dem Team der Fachschule für die



Swantje Budig aus Schleswig-Holstein auf Fehlersuche.

professionelle Arbeit: „Bereits zum zweiten Mal wurde der Wettbewerb hervorragend vorbereitet und durchgeführt.“

Herzlichen Dank an das Team der Innungsfachschule für die hervorragende Organisation!“

Werden Sie jetzt
GTÜ-Prüfstützpunkt!



Kompetent, freundlich, überzeugend

➔ Die GTÜ-Prüfingenieure passen sich Ihrem Alltag an und sorgen dafür, dass die Hauptuntersuchungen oder Änderungsabnahmen in Ihrem Kfz-Betrieb immer pünktlich und reibungslos funktionieren.

Christoph Roth, Prüfingenieur



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de



Meisterfeier 2015

Handwerkskammer und IHK ehren 593 neue Meisterinnen und Meister



Stellvertretend für ihre Kollegen werden die besten Meisterinnen und Meister vom Handwerkskammer-Präsident Stephan Schwarz (links) und IHK-Hauptgeschäftsführer Jan Eder ausgezeichnet. Daniel Boremski ist der beste Meister im Kraftfahrzeugtechniker Handwerk seines Jahrgangs.

Handwerkskammer und IHK Berlin haben Berlins neuen Meister-Jahrgang geehrt.

An dem Festakt im Hotel Maritim in Tiergarten nahmen rund 1.200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft teil. Insgesamt haben in diesem Jahr 593 Meisterinnen und Meister ihre Meisterprüfung bestanden: 426 Handwerkerinnen und Handwerker aus 28 Handwerksberufen sowie 167 Absolventinnen und Absolventen aus 13 Industrie- und Gewerbeberufen wurden geehrt. Stellvertretend für ihre Kollegen wurden die besten Meisterinnen und Meister ausgezeichnet.

Festredner war der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller. „Für den Meisterjahrgang 2015 findet mit dem heutigen Tag eine intensive und anspruchsvolle Zeit des Lernens ihren feierlichen Abschluss, in der immer wieder deutlich wurde, dass nur Übung allein

nicht den Meister macht. Ich gratuliere allen frischgebackenen Jungmeisterinnen und Jungmeistern zur bestandenen Prüfung. Sie haben sich über viele Wochen nötiges Fachwissen und betriebswirtschaftliche Kompetenz angeeignet und mit dem erfolgreichen Abschluss zunächst einmal einen großen persönlichen Erfolg erzielt. Gleichzeitig belegen sie aber auch eindrucksvoll ihren hohen Qualifizierungsgrad als Fachkräfte. Nun werden sie ihren Beitrag leisten, dass die Berliner Wirtschaft ihren Erfolgskurs hält.

Der Meistertitel ist aber nicht nur Ausdruck fachlichen Könnens und solider Arbeit. Er ist auch Voraussetzung dafür, dass das duale System der Berufsausbildung in Deutschland ein Erfolgsmodell bleibt, und so wünsche ich den Jungmeisterinnen und Jungmeistern insbesondere im Umgang mit den Auszubildenden, die sie künftig betreuen werden, eine glückliche Hand“, so der Regierende Bürgermeister.

Der Präsident der Handwerkskammer Berlin Stephan Schwarz und IHK-Hauptgeschäftsführer Jan Eder betonten im Rahmen der Feierlichkeiten den hohen Stellenwert des Meisterbriefs für die berufliche Zukunft.

„Der Meistertitel ist schon seit vielen Jahren ein Erfolgsmodell, das auch in der heutigen Wissensgesellschaft nichts von seiner Bedeutung und Attraktivität verlieren wird. Meisterinnen und Meister zeichnet ein ganz besonderes Gespür für Qualität aus. Der Meisterbrief verbindet Tradition mit den komplexen Anforderungen des 21. Jahrhunderts. Deshalb braucht sich der Meisterabschluss nicht hinter einem Studienabschluss zu verstecken. Darüber hinaus verbessert der Meisterbrief nicht nur die Arbeitsplatzchancen, er ist auch ein Türöffner – beispielsweise in die Selbstständigkeit“, so Präsident Schwarz.

Der Meisterbrief ist nach wie vor attraktiv: Die Zahl der neuen Meisterinnen

und Meister im Handwerk ist mit 426 Abschlüssen im Vergleich zum Jahr 2014 nahezu gleich geblieben (Vorjahr 436).

Viele der Neu-Meisterinnen und -Meister im Handwerk wagen den Sprung in die berufliche Selbstständigkeit – und das in immer kürzerer Zeit: Etliche der neuen Meisterinnen und Meister befinden sich gerade in der Vorbereitung zur Existenzgründung oder geben an, mittelfristig ein eigenes Unternehmen aufbauen zu wollen.

Die meisten Handwerks-Meisterprüfungen (69) wurden bei den Frisuren abgelegt, auf den Plätzen zwei und drei liegen die Kraftfahrzeugtechniker (67) sowie die Installateure und Heizungsbauer (56).

Frauen in Handwerks-Meisterberufen haben in den vergangenen zwölf Monaten großen Ehrgeiz bewiesen: Insgesamt 105 Frauen legten die Meisterprüfung ab, das entspricht einem Anteil von 24,6 Prozent.



Sara Rettinger, frischgebackene Meisterin im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk mit Obermeister Thomas Lundt. Frauen in Handwerks-Meisterberufen haben in den vergangenen zwölf Monaten großen Ehrgeiz bewiesen.

Prüfung und Ausbildung

Wichtige Information für Auszubildende: Antrag auf vorzeitige Zulassung



Bitte beachten Sie!

Auszubildende, die einen Antrag auf **vorzeitige** Zulassung für die Gesellenprüfung Teil II / Sommer 2016 stellen möchten, bitten wir, diesen Antrag bis spätestens 26.02.2016 mit allen erforderlichen Unterlagen einzureichen!



Später eingereichte Anträge werden erst für die nächste Prüfung berücksichtigt!

Abteilung Prüfungswesen der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin

Traditionsbetrieb BMW Nefzger investiert in die Zukunft

Moderner Neubau feierte am 10. Oktober 2015 Eröffnung



10. Oktober 2015: Die Eröffnung des Neubaus von BMW Nefzger an der Nonnendammallee.

Der Name Nefzger steht seit 84 Jahren für automobiler Kompetenz, Leidenschaft und persönlichen Service in Berlin.

Bereits über ein halbes Jahrhundert arbeitet das in dritter Generation geführte Familienunternehmen mit der BMW AG zusammen. Nun schlug der Berliner Traditionsbetrieb ein neues Kapitel seiner Erfolgsgeschichte auf: BMW Nefzger eröffnete am 10. Oktober 2015 in Siemensstadt ein modernes Autohaus und schafft mittelfristig mindestens 30 neue Arbeitsplätze.

BMW Nefzger ist einer der langjährigsten Vertragspartner der Münchener Marke und eines der traditionsreichsten Autohäuser in Berlin. Wenn die BMW AG im kommenden Jahr ihr 100-jähriges Betriebsjubiläum feiert, blickt Nefzger auf bereits 85 Jahre Unternehmensgeschichte zurück. Für die gemeinsame Zukunft erwarb BMW Nefzger am

Standort Nonnendammallee ein ehemaliges Werksgelände der Siemens AG. Innerhalb von nur drei Jahren plante und errichtete das Unternehmen auf dem nun 40.000 Quadratmeter großen Betriebsgrundstück einen zukunftssicheren Neubau.

Das knapp 90 Meter lange, 40 Meter breite und 22 Meter hohe Gebäude ist eine Stahlbetonkonstruktion mit vorgehängter Stahlfassade. Im Inneren bietet es insgesamt 15.000 Quadratmeter Nutzfläche. Neben den lichtdurchfluteten Verkaufs- und Servicräumen mit bis zu 7,5 Meter Deckenhöhe verfügt BMW Nefzger nun über Lagermöglichkeiten für zunächst 300 Fahrzeuge. Das ist bereits deutlich mehr Fläche als bisher am Standort zur Verfügung stand. Zusätzlich bleibt in den oberen Etagen des Gebäudes eine Ausbaureserve bestehen.

Mit dem repräsentativen Neubau erfüllt der mittelständische Betrieb nicht nur die eigenen hohen Ansprüche an die

Servicequalität, sondern auch die gestiegenen Anforderungen des Vertragspartners BMW AG.

Insgesamt tätigt Nefzger mit einem zweistelligen Millionenbetrag eine der bundesweit größten privaten Investitionen in ein BMW-Autohaus seit über zehn Jahren.

Die Zahl der Mitarbeiter bei Nefzger soll sukzessive von derzeit 120 auf 150 an zwei Standorten steigen. Die verkehrsgünstig direkt an der Stadtautobahn gelegene Zweigstelle am Spandauer Damm bleibt bestehen und wird vorrangig hochwertige Gebrauchtwagen, Service-Dienstleistungen und Teilevertrieb anbieten.

Geschäftsführerin Isabel Wolter und ihr Team bleiben auch im neuen Autohaus der Philosophie von Unternehmensgründer Leo Nefzger treu, der dem Betrieb eine unverwechselbare DNA aus

perfektem Servicegedanken und dem familiären Miteinander einpflanzte. Das Leitbild „Mensch sein und bleiben“ wird bei BMW Nefzger großgeschrieben.

Nicht ohne Grund sind mehr als ein Drittel der Mitarbeiter bereits länger als zehn Jahre im Unternehmen tätig.

Isabel Wolter verspricht: „Unsere Kunden werden wie gewohnt ihren persönlichen Ansprechpartnern gegenüber sitzen, nur an moderneren Schreibtischen und in neuen Räumen. Ansonsten wollen wir unserem Erfolgsrezept treu bleiben und individuellen Service und kompetente Beratung liefern.“ BMW Nefzger ist zudem besonders stolz darauf, dass der Neubau an der Nonnendammallee nach neuesten Erkenntnissen über energieeffizientes Bauen errichtet und durch Mittel aus dem KfW-Energieeffizienzprogramm gefördert wurde. Fassade, Dach und Fensterfronten sind so gut gedämmt, dass sie die von



Von links: Isabel Wolter - Geschäftsführerin BMW-Nefzger, Cornelia Yzer - Wirtschaftssenatorin

der Energieeinsparverordnung (ENEV) geforderten Werte um mehr als 30 Prozent unterschreiten.

Die Kfz-Innung Berlin wünscht der Firma BMW Nefzger und allen

Mitarbeitern weiterhin hervorragende Ergebnisse.

Wir freuen uns sehr über den wirtschaftlichen Erfolg unseres langjährigen Mitglieds und gratulieren herzlich zum Neubau.

 **STAHLGRUBER**

IMMER MOBIL



www.stahlgruber.de

STAHLGRUBER - PARTNER DER ZUKUNFT

Kundenorientierte Bestellmöglichkeiten, hohe Warenverfügbarkeit, eine ausgefeilte Logistik sowie ein Außendienstteam von 200 Mitarbeitern bilden unter anderem die erfolgreiche Basis der Zusammenarbeit zwischen STAHLGRUBER und Werkstattkunden.

- Original-Markenteile und Zubehör in Erstausrüsterqualität
- Über 500.000 Artikel im Lieferprogramm
- Mehr als 60 Verkaufshäuser
- Täglicher Bestellservice mit Mehrfachbelieferung
- Werkstatteinrichtung von A - Z, von Planung bis Montage
- Technisches Service Center
- PC-Informationssystem STAkis, speziell für Kfz-Werkstätten
- 24 Stunden Online-Bestellungen
- Werkstatt-Konzepte: AUTO CHECK und Meisterhaft
- autoPARTNER-Konzept für Fachmärkte
- Praxisorientierte Schulungen und Seminare
- Umfangreiche Service- und Dienstleistungen
- REMA TIP TOP Eigenerzeugnisse

FÜR SIE 3x IN BERLIN

BERLIN - TEMPELHOF
Nahmitzer-Damm 29
Telefon: 0180 5 896322*

BERLIN - MARZAHN
Beilsteiner Str. 129
Telefon: 0180 5 896352*

BERLIN - WITTENAU
Holzhauser Str. 153
Telefon: 0180 5 896354*

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife

Abgasuntersuchung

Neue Formblätter für das AU-QS-Handbuch ab dem Erfassungsjahr 2016

Aufgrund der neuen AU-Richtlinie und der darin verankerten Revisionsklauseln sind ab dem 01.01.2016 (Erfassungsjahr 2016) detailliertere AU-/AUK-Mängelstatistiken zu erstellen, und zwar getrennt nach den verschiedenen Euro-Stufen.

Die nachstehend aufgeführten Formblätter finden Sie unter www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles:

AU-Mängelstatistik Jahresprüfnachweisblatt

- Ottomotor ohne OBD (Pkw; bis Euro 4)
- Ottomotor mit OBD (Pkw; bis Euro 4)
- Ottomotor mit OBD (Pkw; Euro 5)
- Ottomotor mit OBD (Pkw; Euro 6)
- Diesel bis 3,5 t (Pkw; bis Euro 4)
- Diesel bis 3,5 t (Pkw; Euro 5)
- Diesel bis 3,5 t (Pkw; Euro 6)
- Diesel bis 3,5 t (Lkw und Busse; bis Euro IV)
- Diesel bis 3,5 t (Lkw und Busse; Euro V)
- Diesel bis 3,5 t (Lkw und Busse, Euro VI)
- Diesel über 3,5 t (Pkw; bis Euro 4)
- Diesel über 3,5 t (Pkw; Euro 5)
- Diesel über 3,5 t (Pkw; Euro 6)
- Diesel über 3,5 t (Lkw und Busse; bis Euro IV)
- Diesel über 3,5 t (Lkw und Busse; Euro V)
- Diesel über 3,5 t (Lkw und Busse; Euro VI)
- Kraftrad

AU-Prüfnachweisblatt

- Ottomotor ohne OBD (Pkw; bis Euro 4)
- Ottomotor mit OBD (Pkw; bis Euro 4)
- Ottomotor mit OBD (Pkw; Euro 5)
- Ottomotor mit OBD (Pkw; Euro 6)
- Diesel bis 3,5 t (Pkw; bis Euro 4)
- Diesel bis 3,5 t (Pkw; Euro 5)
- Diesel bis 3,5 t (Pkw; Euro 6)
- Diesel bis 3,5 t (Lkw und Busse; bis Euro IV)
- Diesel bis 3,5 t (Lkw und Busse; Euro V)
- Diesel bis 3,5 t (Lkw und Busse; Euro VI)

AU-Mängelstatistik Jahresprüfnachweisblatt - Ottomotor ohne OBD (Pkw; bis Euro 4) -

Betriebliche Statistik für das Jahr 20__	Otto ohne Kat/mit U-Kat						Otto mit G-Kat (ohne OBD)							
	Festgestellte oder behobene Mängel					Ergebnis	Festgestellte oder behobene Mängel					Ergebnis		
	Keine	Zwischpunkt	Strafverfahren	Leistungsgrenze	OD bei Leistungsprüf	Bestanden oder nach Reparatur bestanden Nicht bestanden	Keine	Zwischpunkt	Leistungsgrenze	OD bei Leistungsprüf	OD bei anderer Leistungsprüf	Leistungsgrenze	Regelinspektion	Bestanden oder nach Reparatur bestanden Nicht bestanden
Januar														
Februar														
März														
April														
Mai														
Juni														
Juli														
August														
September														
Oktober														
November														
Dezember														
Summe														

AU-Kontroll-Nr.: - - - - -

Datum und Unterschrift des AU-Beauftragten (AUB)

Mängelstatistik - Ottomotor ohne OBD (Pkw; bis Euro 4) -

Die Formblätter finden Sie unter: www.kfz-innung-berlin.de

- Diesel über 3,5 t (Pkw; bis Euro 4)
- Diesel über 3,5 t (Pkw; Euro 5)
- Diesel über 3,5 t (Pkw; Euro 6)
- Diesel über 3,5 t (Lkw und Busse; bis Euro IV)
- Diesel über 3,5 t (Lkw und Busse; Euro V)
- Diesel über 3,5 t (Lkw und Busse; Euro VI)
- Kraftrad

Alle anerkannten AU-Werkstätten müssen nach einer durchgeführten Abgasuntersuchung (AU) ab dem 01.01.2016 folgende Neuerungen im Zusammenhang mit der AU-Dokumentation und der gegebenenfalls während der AU festgestellten abgasrelevanten Mängel anhand der Jahresprüfnachweisblätter/AU-Prüfnachweisblätter beachten:

In Abhängigkeit von dem zu prüfenden Kraftfahrzeug (z. B. Otto-Pkw mit OBD, Euro 4) ist das Jahresprüfnachweisblatt "Ottomotor mit OBD (Pkw bis Euro 4)" auszufüllen. In der Zulassungsbescheinigung Teil I sind alle Informationen enthalten, die dem AU-Beauftragten helfen, die durchgeführte Abgasuntersuchung anhand der entsprechenden Formblätter richtig zuzuordnen und für

die Mängelstatistik zu dokumentieren. Folgende Felder aus der Zulassungsbescheinigung Teil I müssen dabei beachtet werden:

Feld 14.1 (Emissionsschlüsselnummer):

Dieses Feld dient zur Festlegung der Emissionsklasse und der Kategorisierung nach Pkw und LKW. Um die Zuordnung der Emissionsschlüsselnummern zu den verschiedenen Euro-Stufen zu erleichtern, erhalten Sie in der Anlage mit dem Titel "Einteilung (Personenkraftwagen/Nutzfahrzeuge) in die verschiedenen Schadstoffklassen nach den Emissionsschlüsselnummern" eine entsprechende Übersicht.

Feld F.2 (Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg)

In diesem Feld ist das entsprechende Gewicht des zu untersuchenden Kraftfahrzeuges eingetragen. Je nachdem ist das Formblatt "Diesel bis 3,5 t" oder "Diesel über 3,5 t" in Verbindung mit der entsprechenden Euro-Stufe zu verwenden.

Feld P.3 (Kraftstoffart/Energiequelle)

Diesem Feld können Sie entnehmen, ob

es sich um ein Otto- oder ein Dieselfahrzeug handelt.

Aufgrund des Umfangs der oben genannten handschriftlich auszufüllenden Formblätter empfehlen wir dringend die Verwendung eines entsprechenden EDV-Hilfsmittels zur Erfassung der durchgeführten Abgasuntersuchungen.

AU-Werkstätten, die mit dem EDV-Programm "AU Plus" beziehungsweise mit

dem "AU Plus-Importmodul" arbeiten, müssen mindestens die Version 3.2 aufgespielt haben, in der die Neuerung "Erhebung nach Euro-Stufen" über die Erfassung der Emissionsschlüsselnummern bereits berücksichtigt ist.

Ein entsprechendes Update kann über die Internetseite www.auplus.de/servicebereich heruntergeladen werden. Sollte in den anerkannten AU-Werkstätten die AU Plus-Version 3.2 nicht vorhanden sein, müssen die entsprechenden Jahresprüfnachweisblätter/

AU-Prüfnachweisblätter vom AU-Beauftragten handschriftlich ausgefüllt werden.

Alle Vorversionen von AU Plus können keine statistische Erfassung getrennt nach den verschiedenen Euro-Stufen durchführen.

Aufgrund der getrennten Erfassung der Abgasuntersuchung nach den verschiedenen Euro-Stufen ist eine zwingende Umstellung ab dem Erfassungsjahr 2016 bei allen anerkannten AU-Werkstätten erforderlich.

Pflichtangaben nach der Pkw-EnVKV

Warnung der Zentralvereinigung des Kraftfahrzeuggewerbes zur Aufrechterhaltung lauterer Wettbewerbs e.V.

Aus leider aktuellem Anlass hat die Zentralvereinigung des Kraftfahrzeuggewerbes zur Aufrechterhaltung lauterer Wettbewerbs e.V. noch einmal darauf hingewiesen, dass bei jeglichen Informationen (insbesondere Presse-Texten) über (nach der Pkw-EnVKV) neue Pkw die nach dem Gesetz vorgeschriebenen Informationen enthalten sein müssen.

Nachfolgend der entsprechende Auszug aus der Anlage 4 zu § 5 der Pkw-EnVKV:

Abschnitt II In elektronischer Form verbreitetes Werbematerial

1. In Werbematerial, das in elektronischer Form verbreitet wird, muss der folgende Hinweis enthalten sein:

„Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen

Verkaufsstellen und bei [...Verweis auf die benannte deutsche Stelle oder direkte Verknüpfung zu der Organisation, die mit der Verbreitung der Informationen in elektronischer Form beauftragt ist...] unentgeltlich erhältlich ist.“

2. Bezieht sich das Werbematerial auf ein bestimmtes neues Fahrzeugmodell oder auf eine bestimmte Version oder Variante davon, sind zumindest der offizielle Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus und die offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus dieses Fahrzeugs so anzugeben wie auf dem Hinweis auf den Kraftstoffverbrauch (Anlage 1). Abschnitt I Nummer 3 gilt entsprechend.

3. Die Angaben müssen auch bei flüchtigem Lesen leicht verständlich, gut lesbar und nicht weniger hervorgehoben sein als der Hauptteil der Werbebotschaft. Es ist sicherzustellen, dass dem Empfänger des Werbematerials die Informationen im Sinne von Abschnitt II Nummer 2 Satz 1 automatisch in dem Augenblick zur Kenntnis gelangen, in dem erstmalig

Angaben zur Motorisierung, zum Beispiel zu Motorleistung, Hubraum oder Beschleunigung, auf der Internetseite angezeigt werden.

4. Wer als Hersteller oder Händler Fahrzeugmodelle im Internet ausstellt oder zum Kauf oder Leasing anbietet (virtueller Verkaufsraum), hat die Angaben nach Abschnitt II Nummer 2 Satz 1 sowie zusätzlich die CO₂-Effizienzklasse einschließlich der grafischen Darstellung gemäß Anlage 1 zu § 3 Absatz 1 Nummer 1 bei der Beschreibung des Fahrzeugmodells anzugeben und einen Hinweis auf die Internetadresse beizufügen, unter welcher der Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch abgerufen werden kann; der Händler kann in Bezug auf die grafische Darstellung auf die entsprechenden Internetseiten des Herstellers hinweisen. Die Angaben müssen auch bei flüchtigem Lesen leicht verständlich sein. Es ist sicherzustellen, dass die Angaben nach Abschnitt II Nummer 2 Satz 1 sowie die CO₂-Effizienzklassen einschließlich der grafischen Darstellungen

dem Benutzer spätestens in dem Augenblick zur Kenntnis gelangen, in welchem er ein Fahrzeugmodell ausgewählt oder eine Konfiguration abgeschlossen hat.

Abschnitt III Elektronische, magnetische oder optische Speichermedien

1. Erfolgt Marketing oder Werbung durch elektronische, magnetische oder optische Speichermedien, muss der nach Abschnitt II Nummer 1 erforderliche Hinweis ebenfalls gegeben werden. Der Hinweis kann dabei in gesprochener oder visueller Form erfolgen.

2. Abschnitt II Nummer 2 und 3 Satz 1 gelten entsprechend.

Den gesamten Artikel und einige Beispiele für Werbungen auf Facebook, finden Sie auf unserer Homepage: www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles.

Achtung vor "nicht autorisierten Schrader-Sensoren"!

Defekte RDK-Sensor-Produkte - Gefahr für den Verbraucher

Die Firma Schrader International weist darauf hin, dass sich augenscheinlich im Markt RDKS-Sensoren befinden bzw. angeboten werden, die von Schrader nicht autorisiert sind, bei deren Verwendung es zu

Sicherheitsproblemen kommen kann.

Die Firma Schrader übernimmt keinerlei Garantie oder Haftung für nicht-authentische Schrader Markenteile, in Bezug auf Produkthaftung und jegliche

Folgeschäden. Mehr Informationen sowie das technische Merkblatt zur Identifizierung dieser von Schrader nicht zugelassenen Teile stellen wir Ihnen auf unserer Homepage www.kfz-innung-Berlin unter Aktuelles zur Verfügung.

Neue ZDK-Geschäftsbedingungen veröffentlicht

Jetzt die rechtlich aktuellen Vertragsformulare bestellen



Die neuen Vertragsformulare

- **Kfz-Reparaturbedingungen:**
- **als Block bzw. Aushang-Tafel**

- **Teileverkaufsbedingungen:**
- **als Block bzw. Aushangtafel**

sind im AU-Shop Ihrer Kfz-Innung Berlin erhältlich.

Kontakt: Rita Mikowski
r.mikowski@kfz-innung-berlin.de
 030/25 90 51 43

Fahren ohne Tankanzeige

Keine Angst vor der Liquiditätsplanung

Kristina Borrmann • Betriebsberatung

k.borrmann@kfz-innung-berlin.de • 030 - 25 90 52 90 • www.solvenznavigation.com



Fahren ohne Tankanzeige

Der Titel dürfte ein Schmunzeln bei Autofachleuten hervorrufen. Denn selbstverständlich benötigt der Fahrzeugführer die Tankanzeige, die ihm anzeigt, ob der Treibstoff genügt, damit er ans Ziel kommt.

Fragt der Betriebswirt hingegen danach, ob ein Betrieb eine Liquiditätsplanung hat, die ihm anzeigt, ob seine finanziellen Mittel genügen, ans Ziel zu kommen oder ob er auf der Strecke bleibt, wird diese Frage meistens mit Selbstverständnis verneint. Es herrscht das „Management by Kontoauszug“ vor:



Man orientiert sich an der Kontolage und rechnet für die Zukunft grob hoch. Ist Geld auf dem Konto, ist alles gut. Ist keines da, muss man sich was einfallen lassen. Dann ist es jedoch häufig zu spät. Denn: Die meisten Schieflagen entstehen aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten. Tritt die Hausbank dann nicht ein, droht gar die Insolvenz.

Ein genauer Blick rechnet sich



Eine stets aktuelle Liquiditätsplanung sollte in jedem Betrieb mit an erster Stelle der Unternehmensführung stehen und sich auf mindestens sechs bis zwölf Monate erstrecken. Die monatliche Buchführung, die BWA, genügt dafür nicht, weil sie lediglich die Zahlen der Vergangenheit aufzeigt und zudem eine Nettorechnung ist, also keine Umsatzsteuer beinhaltet.

Diese ist bei der Liquiditätsplanung erforderlich und inkludiert, da sie stets zunächst eingenommen wird beziehungsweise zu leisten ist.

Der Steuerberater ist oft nicht die geeignete Person, um einen Liquiditätsplan zu erstellen, da er sich meist ausschließlich mit den Zahlen der Vergangenheit befasst. Zudem bedarf es einer ganzheitlichen Betrachtung des Betriebes mit allen seinen Stärken und Schwächen, um realistische Planzahlen für die Zukunft aufstellen zu können

Keine Angst vor der Liquiditätsplanung

Allein der Gedanke an die Liquiditätsplanung ist den meisten Betrieben unangenehm. „Zu viel Aufwand, da arbeite ich lieber und Sorge dafür, dass Geld reinkommt“, so wird häufig argumentiert.

Dabei ist sie kein abstraktes und komplexes Zahlenwerk. Es geht lediglich um die Gegenüberstellung aller zur Verfügung stehenden Geldmittel aus Kontoständen, Barbeständen, Kreditlinien, Darlehen und erwarteten Zahlungseingängen sowie der zu leistenden Zahlungsverpflichtungen aus Verträgen und Steuerzahllasten.

Daraus ergibt sich der Liquiditätssaldo, der aufzeigt, wie lange der Betrieb seinen Zahlungsverpflichtungen voraussichtlich nachkommen können, und ab wann die Tendenzen Handlungsbedarf erforderlich machen.

So besteht mehr Zeit, sich um eine bessere Auftragslage und Kunden, um Kreditlinien, Darlehen und bessere Lieferantenkonditionen zu kümmern. Erfahrungsgemäß sind die Erfolge hier ungleich größer, wenn dem Betrieb das Wasser nicht schon bis zum Halse steht und er sich als „wackeliger Kandidat“ präsentiert, sondern als professioneller, vorsorglich handelnder Geschäftspartner.

Fazit

Liquidität ist nicht plötzlich weg, sondern in höchstem Maße gestaltbar. Die Liquiditätsplanung ist daher Muss für jeden Betrieb, damit frühzeitig Tendenzen erkannt werden und gegengesteuert werden kann.

Musterhafte Vorlagen können Mitgliedsbetriebe bei der Verfasserin kostenfrei anfordern.

Seminar: Die Kfz-Werkstatt erfolgreich auf Kurs halten

Unternehmensrisiko verringern durch Selbstmanagement der Betriebsführung

Inhalt

Werbung, Kundensuche, Kundenpflege, Buchführung, Steuern, Jahresabschluss, Mitarbeiterausbildung, Personalsuche und -pflege, Betriebsorganisation, EDV, Datenschutz, Arbeitsschutz, eine gute Auftragslage...

Was in größeren Häusern auf mehrere Köpfe verteilt wird, die teilweise speziell ausgebildet sind, muss der Meister einer kleinen Werkstatt unisono erledigen.

Ihr Nutzen

Im Seminar werden Sie informiert, wie Sie die vielen Anforderungen an die Betriebsführung auch in kleine(re)n Werkstätten in Einklang bringen und organisieren und so erfolgreich auf Kurs bleiben.

Referentin

Kristina Borrmann, Betriebswirtin und Mediatorin - SOLVENZNAVIGATION Berlin

Termin

Mittwoch, der 17. Februar 2016 • 18:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16 - 18, 10963 Berlin, im Haus des Kfz-Gewerbes

Preis

Der Kostenbeitrag inkl. Tagungsgetränke beträgt:

Für Mitglieder	50,00 €
Für Nichtmitglieder	90,00 €

Anmeldung

Per FAX: Das Anmeldeformular liegt dieser Zeitung bei.

E-Mail Anmeldung auf unserer Homepage: www.kfz-innung.berlin unter Aktuelles/Seminar 2016: Kfz-Werkstatt erfolgreich auf Kurs halten

Ihre Anmeldung ist bindend. Nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu.

Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum 11. Februar 2016 an uns zurückzusenden.

Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen.

Kfz-Werkstattauflösung

Wir bieten zum Verkauf - ab Jan 2016 - verfügbar in Berlin:

- **div. Hilfswerkzeuge:** (Kran-Hebehilfe, Motorständer, Presse, Unterstellböcke, Rampen, etc)
- **Karosseriewerkzeuge:** Dozer mit Zubehör, Porto Power, Schutzgasschweißgerät, Schleifer, Trenngeräte, Zangen, Scheren etc.
- **mech. Werkzeuge:** Werkzeugkisten, Motor-, Fahrwerk-, Zahnriemen- Kühl- und Kraftstoffsystem Spezialwerkzeuge, Press- und Drückwerkzeuge, div Spezialschlüsselsätze, etc.
- **Testgeräte:** Gutmann Mega Macs 55 funktionsfähig mit Bildschirm und Gerätewagen, AU Gerät Johnson Control Ultima 633, 4 Gasmessgerät Benzin/Diesel Leitfaden 4, geeicht und funktionsfähig sowie Gerätewagen, Prüfkoffer, Druckmessgeräte, Druckverlusttester, Spezialwerkzeuge
- **2 Hebebühnen** 2 Säulen mit Prüfbüchern
- **1 Hebebühne** 1 Säule mit Prüfbuch
- **Klimaservice Gerät** Waeco ASC 2000 Vollautomat, alle Wartungen incl. Zubehör
- **Lagerregale ,Büroausstattung, Ordner, Erco Lichtschienen mit Strahlern, Restbestände an Verbrauchsmaterial und Ölen... und vieles mehr! Abgabe Blockweise, gerne auch komplett.**
- **Besichtigung ab 15.12.2015**
- **Terminvereinbarung unter: 0175 - 85 11 433**



Geburtstagsjubiläen

November-Dezember 2015

Die allerbesten Glückwünsche

Herrn Bernhard Krüger	am 03. November 2015	65. Ehrentag
Herrn Karl-Christian Peters	am 05. November 2015	70. Ehrentag
Herrn Egon Schirmer	am 09. November 2015	65. Ehrentag
Herrn Norbert Baum	am 12. November 2015	65. Ehrentag
Herrn Bodo Koppe	am 21. November 2015	80. Ehrentag



Jubiläen und Ehrungen

Meisterjubiläen November-Dezember 2015

<p>Mikuda Romuald bei unserer Mitgliedsfirma Autohaus Meklenborg Vertriebs GmbH</p>	<p>am 09. November 2015</p>	<p>25. Jubiläum</p>
<p>Hannes Schäpe bei unserer Mitgliedsfirma Becker & Beckmann GmbH Karosserie - Lack - Mechanik</p>	<p>am 10. November 2015</p>	<p>5. Jubiläum</p>
<p>Christian Schotte bei unserer Mitgliedsfirma Michalak und Schotte GmbH</p>	<p>am 16. November 2015</p>	<p>25. Jubiläum</p>
<p>Gert Augstin bei unserer Mitgliedsfirma Auto Werkstatt Süd GmbH LKW und PKW Service</p>	<p>am 21. November 2015</p>	<p>35. Jubiläum</p>
<p>Frank Terporten bei unserer Mitgliedsfirma Frank Terporten C.S.P. Car Service Privat</p>	<p>am 25. November 2015</p>	<p>20. Jubiläum</p>
<p>Ralf Rautenberg bei unserer Mitgliedsfirma Becker & Beckmann GmbH Karosserie- und Lackierer-Servicecenter</p>	<p>am 25. November 2015</p>	<p>15. Jubiläum</p>
<p>Klaus Schick bei unserer Mitgliedsfirma Klaus Schick und Stephan Preuß</p>	<p>am 26. November 2015</p>	<p>25. Jubiläum</p>
<p>Axel Pilatowsky bei unserer Mitgliedsfirma Axel Pilatowsky</p>	<p>am 27. November 2015</p>	<p>35. Jubiläum</p>
<p>Bernhard Krüger bei unserer Mitgliedsfirma Klaus Dieter Krüger und Bernhard Krüger</p>	<p>am 27. November 2015</p>	<p>35. Jubiläum</p>

Peter Salan bei unserer Mitgliedsfirma ASB Autohaus Berlin GmbH	am 01. Dezember 2015	20. Jubiläum
Frank Stasch bei unserer Mitgliedsfirma Trommler + Partner Autoservice GmbH	am 01. Dezember 2015	20. Jubiläum
Constantin Bezorgiannis bei unserer Mitgliedsfirma Constantin Bezorgiannis	am 06. Dezember 2015	30. Jubiläum
Thomas Becker bei unserer Mitgliedsfirma Peter Eversberg Kfz-Reparaturen GmbH	am 06. Dezember 2015	30. Jubiläum
Frank Budde bei unserer Mitgliedsfirma AHJ Autohaus Johannisthal GmbH	am 08. Dezember 2015	20. Jubiläum

Geschäftsjubiläum Oktober 2015

unsere Mitgliedsfirma AH Gutsche Lehderstraße 22, 13086 Berlin	am 01. Oktober 2015	25. Jubiläum
---	----------------------------	---------------------

Geschäftsjubiläen November-Dezember 2015

unsere Mitgliedsfirma Gerd-Peter Feller Schönagelstraße 65, 12685 Berlin	am 01. November 2015	25. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Hans-Jörg Bräuer Holzmarktstraße 12-14, 10179 Berlin	am 01. November 2015	25. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Renault Retail Group Deutschland GmbH NL Berling Weisenseer Weg 32, 13055 Berlin	am 10. November 2015	5. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Georg Smarslik Berliner Straße 39, 13467 Berlin	am 16. Dezember 2015	30. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Peter Eversberg Kfz-Reparaturen GmbH Memlingstraße 1, 12203 Berlin	am 17. Dezember 2015	30. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Autohaus Manfred Klemke GmbH Joachimstraße 39, 12526 Berlin	am 28. Dezember 2015	20. Jubiläum

Kfz-Innung Berlin

Ihre Ansprechpartner

Vorstand

Obermeister	Thomas Lundt	030/815 50 22 0171/723 39 80
Stellv. Obermeister	Manfred Zellmann	030/67 97 21-0
Stellv. Obermeister und Pressesprecher	Anselm Lotz	030/787 99 20 0171/445 93 45
Schatzmeister	Thomas Höser	030/685 20 61
Vorstandsmitglied	Hans-Joachim Grulich	030/492 35 50
Innungs- AU-Beauftragter		0171/750 29 57
Lehrlingswart	Axel Pilatowsky	030/661 45 58
Stellv. Lehrlingswart und Nutzfahrzeuge	Gert Augstin	030/761 0690-14
Beratendes Mitglied	Thilo Troll	0176/7223 41 77

Verwaltung

Geschäftsführung	Dieter Rau	030/25 90 51 51
Sekretariat	Lisa Wagner	030/25 90 51 50
Mitglieder, Recht	Ines Schütze	030/25 90 51 57
Personalabteilung, Buchhaltung	Sabine Fischer	030/25 90 51 52
Buchhaltung	Manuela Roick	030/25 90 51 53
Schiedsstelle	Lisa Wagner	030/25 90 51 59
Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion	Monika Schün	030/25 90 51 58
EDV-Technik	Jörg Arnold	030/25 90 51 33

AU-Abteilung

AU Abteilungsleiter	Uwe Fischer	030/25 90 51 40
AU Betriebskontrolle	Uwe Kadler	030/25 90 51 42
AU-Schulungen, Shop	Rita Mikowski	030/25 90 51 43

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Berlin

Leiter der Fachschule	Dieter Rau	030/25 90 51 51
Stellv. Leitung	Rainer Ulrich	030/25 90 51 54
Sekretariat, Meisterschule	Gabriele Sagner	030/25 90 51 31
Schulplanung	Tanja Kuschnereit	030/25 90 51 35
Ausbildungsverträge, Ülu	Jutta Bittner	030/25 90 51 30
Prüfungswesen	Gabriele Skrzeba	030/25 90 51 32
Prüfungswesen	Sarah Damm	030/25 90 51 34

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Bernau

Stellv. Leitung	Thomas Schade	033 38/70 60 427
Sekretariat	Nicole Frontzek	033 38/70 60 0

Rechtsanwalt und Finanzberatung für Mitglieder

Rechtsanwalt der Innung	Marcus W. Gülpen	030/25 90 52 80
Solvenznavigation	Kristina Borrmann	030/25 90 52 90

Impressum

Gestaltung:	Monika Schün	Verantwortlich für den Inhalt: Innung des Kfz-Gewerbes Berlin Obentrautstraße 16-18, 10963 Berlin Tel.: 00 49 30/25 90 50
Redaktionsteam:	Thomas Lundt	
	Gert Augstin	
	Monika Schün	

Innungskalender 2016 für unsere Mitglieder!

Beachten Sie bitte auch die Schließzeiten des AU-Verkaufsshops



Liebe Innungsmitglieder,

damit Sie auch nächstes Jahr alle Termine im Blick haben, ist es nun Zeit für einen Kalenderwechsel.

Gerne können Sie Ihr persönliches Exemplar im AU-Verkaufsshop der Kfz-Innung Berlin abholen. Nur solange der Vorrat reicht!

Bitte beachten Sie, dass unser AU-Verkaufsshop wegen der jährlichen Inventur vom 30. Dezember 2015 bis zum 3. Januar 2016 geschlossen bleibt!

Ab dem 4. Januar 2016 sind wir wieder für Sie da.



Wir können Auto

Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Berlin

Obentrautstraße 16 - 18 · 10963 Berlin · Telefon (030) 259 05-0



Neujahrsempfang 2016



Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam in das neue Jahr zu starten!

Termin

Freitag, der 15. Januar 2016

Wir erwarten Sie ab 14 Uhr zum Empfang. (Einlass 13:30 Uhr)

Veranstaltungsort

Der "Große Saal" im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ), Mehringdamm 14, in 10961 Berlin

Anmeldung

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung nach Erhalt der Einladung bis zum 11. Januar 2016 an uns zurückzusenden. Anmeldung auch unter www.kfz-innung-berlin.de

Naturstrom für Ihren Betrieb

Der exklusive Stromtarif – **Profi Natur12 Partner**

- Preisvorteil für Innungsmitglieder
- Bestpreis-Abrechnung nach Verbrauch
- 12 Monate eingeschränkte Preisgarantie*
- 100 % regenerativer Strom
- zertifiziert durch den TÜV Nord



Gleich informieren bei der Kfz-Innung Berlin oder
auf [vattenfall.de/innungen-berlin](https://www.vattenfall.de/innungen-berlin)

*Ausgenommen von der eingeschränkten Preisgarantie sind die „staatlichen Komponenten“ nach § 7 Abs. 9 der AGB sowie neue Steuern, Abgaben oder sonstige neue staatliche Mehrbelastungen im Sinne von § 7 Abs. 7 der AGB. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate.